

RELIGIONSPÄDAGOGIK

SEKUNDARSTUFE I

DIE BEZIRKS-TEAMS IM BEREICH DER SEKUNDARSTUFEN I UND II

Bezirk Borken/Ahaus

Stephanie Müller (Fon 02561 93730)

Bezirk Borken/Bocholt

Burkhard Labusch (Fon 02871 27150)

Heike Pauels (Fon 02871 38889)

Bezirk Coesfeld

Armin Hierl (Fon 02389 4022890)

Beate Sauert (Fon 02381 9877050)

Maria Scheffer (Fon 02381 871850)

Bezirk Münster

Astrid Anneken (Fon 0251 2760010)

Esther Krause (Fon 02501 44510)

Nikola Prkačin (Fon 0251 3845040)

Bezirk Niederrhein

Anne Janßen (Fon 02821 9977690)

Dagmar Lois (Fon 02831 8494)

Gerhard Schalück (Fon 02823 961121)

Ansgar Schönberner (Fon 02801 71360)

Bezirk Recklinghausen

Dieter Engel (Fon 02361 98940)

Sigrid Janssen (Fon 02368 4300)

Saskia Volke (Fon 02381 9877050)

Martin Willebrand (Fon 02361 904470)

Bezirk Steinfurt

Daniel Feiting (Fon 05973 3136)

Christa Nienaber-Prior (Fon 05451 9280)

Stefan Unewisse (Fon 02574 93720)

Bezirk Warendorf

Hendrik Höing (Fon 02521 7037)

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Überregional

Donnerstag, 15. September 2022 bis

Freitag, 16. September 2022

Wie die Fäden zusammenhalten?

Religionsunterricht vor den Herausforderungen von Heterogenität und Diffusion

Tagung der AG-Leiterinnen und -leiter der Sekundarstufen I und II

Seite 66

Montag, 24. Oktober 2022

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionellkooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ A

Seite 68

Donnerstag, 17. November 2022

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionellkooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ A

Seite 68

Dienstag, 29. November 2022

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionellkooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ B

Seite 70

Donnerstag, 8. September 2022

Rassismus als Thema im Religionsunterricht
Erstellung von Unterrichtsmaterial im OER-Format

Seite 72

Dienstag, 25. Oktober 2022

Montag, 14. November 2022

Zwischen Schein und Sein?

Augmented Reality (AR) religionspädagogisch bedacht und erprobt

Seite 73

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Der Synodale Weg

Ein echtes Reformprojekt der katholischen Kirche?

Seite 74

Montag, 12. Dezember 2022

Religionsunterricht für die Ohren

Podcasts für den Religionsunterricht selbst herstellen

Seite 75

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Die Kirchen und der Krieg

Krieg und Frieden als Thema der verschiedenen Konfessionen

Seite 76

Montag, 16. Januar 2023
Montag, 23. Januar 2023
Schöpfung, Nachhaltigkeit, Theologie der Tiere und Religionsunterricht
Aspekte der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – religionspädagogisch und theologisch betrachtet
Seite 77

Donnerstag, 19. Januar 2023
Was läuft gerade in der Theologie?
Kleines theologisches Update für Religionslehrende
Seite 79

Bezirk Borken/Ahaus

Mittwoch, 7. September 2022
Weil die Schule ein Ort des Lebens ist
Unterrichtsvorhaben zum Thema „Tod und Trauer“ in der Sekundarstufe I
Seite 80

Bezirk Borken/Bocholt

Mittwoch, 7. Dezember 2022
„Ich würde gerne – weiß aber nicht wie ...“
Erste digitale Schritte im Religionsunterricht gehen
Seite 81

Bezirk Coesfeld

Donnerstag, 18. August 2022
„Mein RU ist eine Baustelle!“
Religionsunterricht für heterogene Gruppen gedacht und geplant
Seite 82

Montag, 19. September 2022
Jetzt mit ersten Schritten starten
Religionsunterricht digital gestalten für Beginnende
Seite 83

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Mehr als Kippa, Chanukka und Schoah
Ideen und Materialien zum Umgang mit dem Thema Judentum
Seite 84

Bezirk Münster

Dienstag, 16. August 2022
Religionsunterricht europäisch denken
Praxisbeispiele zu Unterrichtsprojekten mit europäischen Schulen
Seite 85

Dienstag, 8. November 2022
Über Worte hinaus II
Singer/Songwriter im Religionsunterricht
Seite 86

Bezirk Niederrhein

Donnerstag, 22. September 2022
Verantwortung – Gottes Schöpfung in Menschenhand
Verbraucherbildung im Religionsunterricht – Lehrplanaffine Fortbildung G9
Seite 87

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Mehr als Kippa, Chanukka und Schoah
Ideen und Materialien zum Umgang mit dem Thema Judentum
Seite 88

Bezirk Recklinghausen

Mittwoch, 28. September 2022

Erstmal ist das nur ein Garten

Den Garten der Religionen als außerschulischen Lernort kennenlernen

Seite 89

Bezirk Steinfurt

Montag, 29. August 2022

Krieg und Frieden im Religionsunterricht

Ideen für die Unterrichtspraxis

Seite 90

Bezirk Warendorf

Dienstag, 17. Januar 2023

Durch Haltung die Welt retten?

Klimawandel als Thema im Religionsunterricht

Seite 91

Tagung der AG-Leiterinnen und -Leiter
der Sekundarstufen I und II

WIE DIE FÄDEN ZUSAMMENHALTEN?

Religionsunterricht vor den Herausforderungen von Heterogenität und Diffusion

Kursnummer RPÜ 1
.....

Schon länger steht der Religionsunterricht vor massiven Herausforderungen: Digitalisierung, Heterogenität, konfessionell-kooperatives Lernen, Kirchenkrise ...

So vielschichtig wie die aktuellen Herausforderungen des Religionsunterrichts sind die Zugänge, die im Rahmen der diesjährigen Tagung der AG-Leiterinnen und AG-Leiter angeboten werden.

Wie Glauben und Leben heute noch zusammenpassen, dieser Frage widmet sich „Vision von Hoffnung“. Christian Olding wird dieses Projekt, seine Grundidee und auch die spirituellen Quellen dieses Ansatzes vorstellen und sich dem Austausch stellen.

Jonas Kühn setzt sich mit verschiedenen Themen auseinander, wie zum Beispiel Escape Games zur Extremismusprävention oder Antisemitismus, Videospiele mit Lerninhalten zu Themen wie dem Nationalsozialismus und deren Propaganda. Er wird seine Arbeit vorstellen und einen Einblick in die digitalen Lebenswelten von Jugendlichen geben.

Karin Kottenhoff thematisiert die konkrete Unterrichtspraxis und arbeitet mit den Teilnehmenden daran, wie durch sprachensible Methoden und Unterstützungsangebote den Lernenden Zugänge zu den Inhalten des Fachs geschaffen werden können, die es ihnen ermöglichen, die Hürde der Fremdheit religiöser Sprache zu überwinden und ihre sprachlichen Kompetenzen im Fach auszubauen.

TERMIN

Donnerstag, 15. September
2022, 9.30 Uhr bis
Freitag, 16. September 2022,
16 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Andrea Reiling
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Dr. Paul Rulands
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Die Dienstbesprechung ist aktuellen Themen, der Fortbildungsplanung und den Belangen der einzelnen AGs gewidmet.



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird das Dienstgespräch online stattfinden.

Referentin, Referenten

Karin Kottenhoff
Dozentin im Institut für Lehrerfortbildung, Essen (Schwerpunkte: Inhalte, Didaktik und Methodik des Faches Deutsch im Sekundarbereich)

Jonas Kühn, N. N.
pädagogische Mitarbeiter der Akademie Klausenhof (Schwerpunkt: Digitale Demokratiekompetenz)

Christian Olding
Pfarrer in Geldern, Leiter des Projektes „Vision von Hoffnung“, Mitglied der Liturgiekommission des Bistums Münster

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Überregional

GEMEINSAMKEITEN STÄRKEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ A

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in den Schulformen der Sekundarstufe I erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und -lehrer. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise und den bischöflichen Schulabteilungen verantwortet werden, wollen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des Religionsunterrichts und des konfessionssensiblen Unterrichtens einführen.

Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, sucht die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise sichern zu helfen. Der Besuch der Fortbildung ist für die antragstellenden Schulen obligatorisch. Es wird erwartet, dass jeweils eine Vertreterin beziehungsweise ein Vertreter der evangelischen und der katholischen Fachschaften einer Schule gemeinsam teilnehmen. Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Themenschwerpunkte

- konfessionssensibel Unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts

TERMIN

Montag, 24. Oktober 2022,
9.30 bis 17 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referent, Referentin

Pfarrer Arnd Röbbelen
Moderator

Andrea Tiwisina
Moderatorin

Kursnummer

22211125

Anmeldung

an das Institut für Lehrerfort-
bildung, Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in
Kooperation zwischen dem
Bischöflichen Generalvika-
riat Essen, dem Institut für
Lehrerfortbildung, Essen, sowie
Kooperationspartnern der evan-
gelischen Kirchen statt.

TERMIN

Donnerstag, 17. November 2022,
9.30 bis 17 Uhr

Ort

Wasserburg Rindern
Wasserburgallee 120
47533 Kleve

Referentin/Leitung

Andrea Reiling
Moderatorin

Sabine Schmitz
Moderatorin

Kursnummer

22211186

Anmeldung

an das Institut für Lehrerfort-
bildung, Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in
Kooperation mit dem Institut
für Lehrerfortbildung, Essen,
sowie Kooperationspartnern
der evangelischen Kirchen statt.

Überregional **GEMEINSAMKEITEN STÄR- KEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN**

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sekundarstufe I – Typ B

Kursnummer 22211185
.....

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in den Schulformen der Sekundarstufe I erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und -lehrer. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des Religionsunterrichts und des konfessionssensiblen Unterrichtens einzuführen.

Dieses Angebot richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Fachgruppen (Sekundarstufe I), die bereits konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an ihrer Schule – auch curricular – auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung des Typs B obligatorisch.

TERMIN

Dienstag, 29. November 2022,
9 bis 16.30 Uhr

Ort

Caritas-Fortbildungszentrum
Am Porscheplatz 1
45127 Essen

Referent, Referentin

Pfarrer Arnd Röbbelen
Moderator

Andrea Tiwisina
Moderatorin

Anmeldung

an das Institut für Lehrerfortbildung, Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Bischöflichen Generalvikariat Essen, dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.

Ein wesentliches Anliegen der Typ B-Fortbildungen ist die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte im Zusammenhang mit einer deutlichen fachdidaktischen und konfessionskundlichen Vertiefung der curricularen Angebote.

Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Überregional RASSISMUS ALS THEMA IM RELIGIONSUNTERRICHT

Erstellung von Unterrichtsmaterial
im OER-Format

Kursnummer RPÜ 4
.....

Das Thema Rassismus stellt auch für den Religionsunterricht eine Herausforderung dar. Die Referentin dieser Fortbildung, Eva Rosen, ist Lehrerin an einem Berufskolleg und hat sich im Rahmen des letztjährigen Relilabs dieser thematischen Herausforderung gestellt und zudem versucht, entsprechende Materialien im OER-Format (Open Educational Resources) zusammenzustellen. Auf diese Weise entstand ein Beitrag zum „digitalen Unterrichten“ im Religionsunterricht, der im Rahmen dieser Mikrofortbildung vorgestellt werden soll. Dabei geht es insbesondere um:

- Inhaltliche Materialien zum Thema Rassismus
- Arbeit mit Padlet/Miro als Plattform für die digitale Materialsammlung
- Zugänge und Grenzen der Arbeit mit OER-Formaten
- Reflexion der Zugänge zu gut nutzbaren lizenzfreien (OER-)Formaten.

Die Fortbildung richtet sich besonders an Lehrerinnen und Lehrer, die in der Mittelstufe und in der Sekundarstufe II unterrichten.



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 8. September 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referentin

Eva Rosen
Religionslehrerin, Bergheim

Anmeldung

bis zum 1. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Überregional ZWISCHEN SCHEIN UND SEIN?

Augmented Reality (AR) religionspädagogisch bedacht und erprobt

Kursnummern RPÜ 5 und RPÜ 6

Als ordentliches Unterrichtsfach muss sich auch der Religionsunterricht dem Auftrag des Medienkompetenzrahmens stellen, zu einem „sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu befähigen und neben einer umfassenden Medienkompetenz auch eine informatische Grundbildung zu vermitteln“ (Seite 4). Ein Blick auf Augmented Reality ist aber auch aus fachwissenschaftlicher Perspektive geboten, denn der Glaube an eine übernatürliche Macht, an das Numinosum, an Gott, ist in einigen Dimensionen vergleichbar mit dem, was in der digitalen Welt als „erweiterte Realität“ (Augmented Reality, AR) verstanden wird; vielleicht muss man sogar fragen, inwieweit beide ihren Zugang und ihre Grammatik teilen. Diese zweiteilige Fortbildung zielt die Verbindung von Praxis und religionspädagogischer Reflexion an: Im ersten Teil am 25. Oktober 2022 werden Anwendungen (MERGE-Cube, Adobe Aero) praktisch vorgestellt, die Erfahrungen der erweiterten Realität im Religionsunterricht ermöglichen, und erste Anwendungsideen erlebbar gemacht. Im Vordergrund stehen hier die praktische Umsetzung und das gemeinsame Erleben von Augmented Reality. Neben den Chancen dieser Technik soll auch ein reflektierender Blick auf die digitalen „Undinge“ (Byung-Chul Han) geworfen werden. Daher wird im zweiten Teil am 14. November 2022 der Versuch einer religionspädagogischen Reflexion und Einordnung unternommen: Professor Dr. Clauß Peter Sajak wird das Erlebte aus Perspektive der wissenschaftlichen Religionspädagogik reflektieren und mit den Teilnehmenden in einen Austausch treten.

TERMIN erster Teil

Dienstag, 25. Oktober 2022,
15 bis 18 Uhr

Ort

Bischöfliches Generalvikariat,
Kardinal-von-Galen-Ring 55,
48149 Münster, Raum 005/006

Anmeldung

bis zum 18. Oktober 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

TERMIN zweiter Teil

Montag, 14. November 2022,
15 bis 18 Uhr

Ort

Online

Anmeldung

bis zum 7. November 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Referenten

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Professor Dr. Clauß Peter Sajak
Westfälische Wilhelms-Universität,
Münster

Leitung

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Kontakt

Bettina Kluck

Fon 0251 495-417

kluck@bistum-muenster.de

Überregional DER SYNODALE WEG

Ein echtes Reformprojekt der
katholischen Kirche?

Kursnummer RPÜ 8
.....

Am 1. September 2019 begann der Synodale Weg als Reformprojekt der katholischen Kirche. Auslöser war die MHG-Studie, die das große Ausmaß sexualisierter Gewalt in der Kirche aufgedeckt hat und in der systemische Ursachen als Grund für diese Vorfälle identifiziert wurden.

Im Synodalen Weg diskutieren Bischöfe und Laien über einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren über die Kernfragen der katholischen Kirche:

- Macht und Gewaltenteilung
- Priesterliche Lebensformen
- Frauen in Diensten und Ämtern
- Sexualität und Partnerschaft.

Nachdem Corona den Zeitlauf zunächst ins Stocken gebracht hat, findet im September 2022 die vierte und vorletzte Synodalversammlung statt. Erste Beschlüsse des Prozesses liegen vor und die weiter zu diskutierenden Themen sind benannt. Zeit also für eine erste Zwischenbilanz: Was hat der Synodale Weg erreicht? Welche Veränderungen sind möglich? Und wie kann das Miteinander von Laien und Geweihten auf Dauer gestaltet werden? Während dieser Mikrofortbildung soll es im ersten Teil um eine Standortbestimmung der derzeitigen Bestrebungen gehen, während in einem zweiten Teil Raum für Nachfragen und Austausch besteht.



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 27. Oktober 2022,
16 bis 17.30 Uhr

Ort

Online

Referentin

Kerstin Stegemann
Delegierte beim Synodalen
Weg, Münster

Leitung

Andrea Reiling
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 20. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Überregional **RELIGIONSUNTERRICHT FÜR DIE OHREN**

Podcasts für den Religionsunterricht
selbst herstellen

Kursnummer RPÜ 7
.....

Diese Fortbildung möchte zum religionspädagogischen Nachdenken anregen und zum Selbermachen anleiten: Die Teilnehmenden werden in die technischen und redaktionellen Geheimnisse des Podcast-Machens eingeführt. Nach einem technischen Input werden eigene Podcasts erstellt.

Die Teilnehmenden benötigen

- ▶ ein Smartphone, bei IOS mit der App VoiceRecord7, bei Android mit dem Pfitzinger Field Recorder,
- ▶ einen Computer mit Mikrofoneingang und Kopfhörerausgang, mit der Freeware Audacity, der Freeware VLC-Player und der Möglichkeit, Dateien zwischen Smartphone und Computer hin und her zu übertragen (zum Beispiel USB-Kabel).

Zu Beginn der Veranstaltung wird die Arbeit mit Podcasts im Unterricht religionspädagogisch eingeordnet und es werden Einsatzmöglichkeiten vorgestellt, wie man mit Podcasts im (Religions-)Unterricht kreativ arbeiten kann.



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Montag, 12. Dezember 2022,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Martin Wißmann
Bischöfliches Generalvikariat
Münster, Abteilung Medien-
und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 5. Dezember 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Überregional

DIE KIRCHEN UND DER KRIEG

Krieg und Frieden als Thema der verschiedenen Konfessionen

Kursnummer RPÜ 11
.....

Seit Februar 2022 wird in der Ukraine Krieg geführt. In kaum einem anderen Land stoßen verschiedene christliche Kirchen so in unübersichtlicher Weise aufeinander wie in diesem Land. Besonders irritierend ist, dass eng miteinander verwandte christliche Kirchen in diesem Krieg scheinbar mühelos gegeneinander Stellung beziehen und fast zu Kriegsparteien werden. Dies lässt die Frage besonders dringlich erscheinen, wie es die unterschiedlichen christlichen Konfessionen mit Krieg und Frieden halten: Wie stehen sie zum Krieg? Besitzen sie eine eigene Friedensethik – und wenn ja, was kennzeichnet diese? Wie politisch sind die verschiedenen Kirchen? Was prägt ihr Selbstverständnis? Und: Sind die verschiedenen christlichen Kirchen heute untereinander noch Gesprächsfähig?

Diese Fortbildung bietet keine unterrichtspraktischen Lösungen an – aber sie möchte Lehrerinnen und Lehrern ermöglichen, ein wenig in das komplexe Feld der Thematik „Krieg und Frieden in den christlichen Kirchen“ einzudringen und damit selbst mehr Sprachfähigkeit zu erlangen. Die Referentin Regina Elsner wird nach einem ca. 45-minütigen einführenden Input für Nachfragen, Austausch und Diskussion zur Verfügung stehen.

TERMIN

Donnerstag, 15. Dezember 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referentin

Dr. Regina Elsner
Zentrum für Osteuropa- und
internationale Studien, Berlin

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 8. Dezember 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de



Diese Fortbildung findet online statt!

Überregional SCHÖPFUNG, NACHHALTIGKEIT, THEOLOGIE DER TIERE UND RELIGIONSUNTERRICHT

Aspekte der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – religionspädagogisch und theologisch betrachtet

Kursnummer RPÜ 2 und RPÜ 3

Fragen des Umweltschutzes und des nachhaltigen Lebens sind Überlebensfragen. Deutlich wird dies beispielsweise an den Aktionen von Fridays For Future, aber auch daran, dass das Thema „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE) in den Kernlehrplänen immerhin als Querschnittsaufgabe erwähnt wird. Für den Religionsunterricht hat BNE eine besondere Bedeutung: Auf der einen Seite haben Theologie und Religionsunterricht eine lange Tradition hinsichtlich der Behandlung der Schöpfungsthematik (Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung). Gleichzeitig nehmen sowohl der Ansatz einer „Theologie der Tiere“ die Religionspädagogik sehr bewusst leitende Vorstellungen der BNE kritisch in den Blick.

Dieses bringt neue Fragen hervor:

- Ist BNE etwas anderes als Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung?
- Ändert sich durch die offizielle Einführung von BNE als schulisches Querschnittsthema etwas für den Religionsunterricht?
- Gibt es spezifische Ansätze und Linien aus der Theologie, die BNE theologisch verorten helfen und somit als fachliche Grundlage für den Religionsunterricht fruchtbar gemacht werden können?
- Welche Ansätze aus der Religionspädagogik können hilfreich sein, wenn man das Thema BNE im eigenen Fachunterricht umsetzen möchte?

TERMIN erster Teil:

Montag, 16. Januar 2023,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referentin

Professorin Dr. Claudia Gärtner
Technische Universität Dortmund

Anmeldung

bis zum 9. Januar 2023

[>>Jetzt online anmelden](#)

TERMIN zweiter Teil:

Montag, 23. Januar 2023,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Dr. Gregor Taxacher
Technische Universität Dortmund

Anmeldung

bis zum 16. Januar 2023

[>>Jetzt online anmelden](#)

Leitung

Dr. Kristin Konrad
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Dr. Heiko Overmeyer

Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Hinweis

Diese Fortbildungen finden in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Kontakt

Bettina Kluck, Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

- Aber auch: Kann eine Bildung für eine nachhaltige Entwicklung überhaupt (nicht nur im Religionsunterricht) gelingen?
- Und: Wo muss aus religionspädagogischer Sicht BNE in ihren aktuell bestimmenden Grundsätzen kritisiert werden?

Diesen Fragen stellt sich Dr. Claudia Gärtner im ersten Teil dieser Fortbildung am 16. Januar 2023.

Dr. Gregor Taxacher widmet sich im zweiten Fortbildungsteil am 23. Januar 2023 dem Thema auf der theologisch-systematischen Seite: Für ihn steht das Thema „Theologie der Tiere“ in einer produktiven Spannung zum Thema „Nachhaltigkeit“. Vor diesem Hintergrund stellt er sich unter anderem folgenden Fragen:

- Inwiefern irritiert ein schöpfungstheologisch orientierter Religionsunterricht gängige Logiken des Nachhaltigkeitsdiskurses?
- Ist seine weitgehend ungebrochene Anthropozentrik („Es geht um unser Überleben“) noch aufrechtzuerhalten, wenn Tiere ernsthaft theologisch in den Blick geraten?
- Oder gewinnt andererseits der Nachhaltigkeitsdiskurs dadurch, dass statt „Natur“ und „Ökologie“ konkrete nichtmenschliche Subjekte auftauchen?

Wie kann und soll BNE im Religionsunterricht umgesetzt werden? Welchen spezifischen, gerade auch kritischen Beitrag kann das Fach in diesem Diskurs in der Schule leisten? Hierzu möchten beide Veranstaltungen Anregungen geben und Raum für Diskussion eröffnen.

Überregional **WAS LÄUFT AKTUELL IN DER THEOLOGIE?**

Kleines theologisches Update für
Religionslehrernde

Kursnummer RPÜ 12
.....

Derzeit wird viel über „heiße Eisen“ rund um Reformfragen in der katholischen Kirche diskutiert – und dies aus gutem Grund. Allerdings laufen daneben in der Theologie Diskurse, die es ebenso wert sind, wahrgenommen zu werden.

Diese Mikrofortbildung möchte Kolleginnen und Kollegen, die zwar wenig Zeit, aber Lust dazu haben, ein wenig „Theologie nachzutanken“, genau diese Möglichkeit bieten.

Der Münsteraner Dogmatiker Professor Michael Seewald wird verschiedene Linien, die in der Theologie aktuell wichtig sind und behandelt werden, durch seine fachliche und persönliche Brille betrachten und vorstellen. Die Themen, die rund um den Synodalen Weg öffentlich stark wahrgenommen werden, spielen dabei eher eine Nebenrolle.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zu einem kurzen Austausch.



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 19. Januar 2023,
16.30 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Professor Dr. Michael Seewald
Professor für Dogmatik und
Dogmengeschichte an der West-
fälischen Wilhelms-Universität,
Münster

Leitung

Dieter Engel
Sigrid Janssen
Martin Willebrand

Anmeldung

bis zum 12. Januar 2023
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Borken/Ahaus

WEIL DIE SCHULE EIN ORT DES LEBENS IST

Unterrichtsvorhaben zum Thema „Tod
und Trauer“ in der Sekundarstufe I

Kursnummer RP 9
.....

Im Regelfall ist das Thema „Sterben, Tod und dann ...“ in den Lehrplänen der Sekundarstufe I als Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 9 und 10 verortet. Es ist aber auch in den übrigen Jahrgängen sinnvoll, eine Haltung zu entwickeln, die es den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, Wege des Umgangs mit Abschied, Tod und Erinnerung in ihrem Leben entwickeln zu können. Weil Schule ein Ort des Lebens ist, gehören Trauer und Tod dazu, wenn es um ein Wachsen und Lernen geht.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird die Religionslehrerin und Schulseelsorgerin Stephanie Müller eine eigene Unterrichtsreihe für die 9. Jahrgangsstufe vorstellen, unterschiedliche Liedtexte und geeignetes Filmmaterial miteinbeziehen und weitere Methoden der kreativen Auseinandersetzung in den Blick nehmen. Aufgrund der zentralen Botschaft einer Hoffnung auf Auferstehung bietet unser christlicher Glaube immer wieder unabhängig von Altersstufen lebensrelevante Angebote, um Abschied und Trauer im Leben nicht verstecken zu müssen. Dieser Spur widmet sich diese Veranstaltung.



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.

TERMIN

Mittwoch, 7. September 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Alexander-Hegius-Gymnasium
Fuistingstraße 18
48683 Ahaus

ReferentIn und Leitung

Stephanie Müller
Religionslehrerin, Ahaus

Anmeldung

bis zum 31. August 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Borken/Bocholt

„ICH WÜRD GERNE – WEISS ABER NICHT WIE ...“

Erste digitale Schritte im Religionsunterricht gehen

Kursnummer RP 1
.....

Haben Sie Interesse an digitalen Methoden und Werkzeugen für Ihren (Religions-)Unterricht und wünschen Sie sich ausreichend Zeit bzw. intensive Betreuung beim Kennenlernen und Ausprobieren?

Diese Fortbildung richtet sich bewusst an Lehrkräfte, die sich mit digitalem Lernen im Religionsunterricht auseinandersetzen möchten, jedoch bisher nur wenig praktische Erfahrung haben.

Ganz bewusst werden nur einzelne digitale Methoden vorgestellt. Mit ausreichend Zeit und individueller Betreuung ist dann Gelegenheit, die Anwendung dieser Werkzeuge in einem religionspädagogischen Kontext möglichst eigenständig zu erproben und zu üben.

Die Teilnehmenden werden gebeten, ein aufgeladenes Laptop bzw. ein Tablet mit zur Fortbildung zu bringen.

TERMIN

Mittwoch, 7. Dezember 2022,
15 bis 18 Uhr

Ort

Familienbildungsstätte Bocholt
Ostwall 39
46397 Bocholt

Referent

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Burkhard Labusch

Anmeldung

bis zum 30. November 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Coesfeld

„MEIN RU IST EINE BAUSTELLE!“

Religionsunterricht für heterogene Gruppen gedacht und geplant

Kursnummer RP 11
.....

Lehrerinnen und Lehrer in den verschiedenen Schulformen stellen fest, dass es immer schwieriger wird, „Reli“ zu unterrichten: Oft sind die Gruppen gemischt (manchmal sprachlich, manchmal konfessionell, vermehrt auch religiös), selbst in konfessionell homogenen Gruppen haben die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Zugänge zur Religion; sofern es diese Zugänge überhaupt noch gibt), nicht selten kommt auch noch Förderbedarf hinzu.

Im ersten Teil dieser Veranstaltung werden verschiedene Zugänge vorgestellt, die helfen können, mit heterogenen Gruppen im Religionsunterricht zu arbeiten – etwa Anregungen aus der leichten Sprache, Handlungsorientierung, Zugänge aus der heterogenitätssensiblen Didaktik. So soll vermittelt und kritisch betrachtet werden, wie man auf völlig unterschiedlichen Ebenen mit heterogenen Gruppen Religionsunterricht betreiben kann. Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um die konkrete Planung und Durchführung von Unterrichtsthemen, die die Teilnehmenden gern mit ihren jeweiligen Lerngruppen durchführen möchten. Hierzu wird auch entsprechendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsergebnisse sollen im Anschluss der Veranstaltung der Gesamtgruppe zugänglich gemacht werden.



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.

TERMIN

Donnerstag, 18. August 2022,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Schule und
Erziehung
Kardinal-von-Galen-Ring 55
48149 Münster
Raum 005/006

Referentin, Referent

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Armin Hierl
Beate Sauert
Maria Scheffer

Anmeldung

bis zum 15. August 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Coesfeld

JETZT MIT ERSTEN SCHRITTEN STARTEN

Religionsunterricht digital gestalten für
Beginnende

Kursnummer RP 10
.....

Während der Corona-Zeit haben sich Schule und Unterricht, und auch der Religionsunterricht, in enormer Geschwindigkeit „digitalisiert“ – wobei viele Fragen der Zielrichtung und der Didaktik nach wie vor offen sind.

Mit dieser Fortbildung möchten wir gezielt Religionslehrerinnen und -lehrer ansprechen, die nach ersten Ideen und Einstiegen suchen, um an einigen Stellen im Religionsunterricht digital zu arbeiten. Einfache Anwendungen werden vorgestellt und erste Schritte erprobt. Dabei sollen Möglichkeiten der Praxisanwendung im Religionsunterricht an inhaltlichen Themen aufgezeigt werden.

Die Teilnehmenden werden gebeten, ein aufgeladenes Laptop bzw. ein Tablet mit zur Fortbildung zu bringen.



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.

TERMIN

Montag, 19. September 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Anne-Frank-Gymnasium
Goetheweg 12
59368 Werne

Referent, Referentin

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Andrea Reiling

Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Armin Hierl
Maria Scheffer

Anmeldung

bis zum 12. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Coesfeld

MEHR ALS KIPPA, CHANUKKA UND SCHOAH

Ideen und Materialien zum Umgang mit dem Thema Judentum

Kursnummer RP 15
.....

Die „Klassiker“ zum Thema Judentum – Symbole, große Feste und natürlich die Schoah – sind in allen eingeführten Religionsbüchern auf irgendeiner Weise enthalten.

Aber oft entsteht der Eindruck, dass man damit auch im katholischen Religionsunterricht dem Thema, vor allem dem alltäglichen und zeitgenössischen Judentum, gerade nicht gerecht wird.

Daher werden im Rahmen dieser Fortbildung aktuelle Materialien und Unterrichtsideen vorgestellt und besprochen.



Die Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 20. Oktober 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Armin Hierl
Beate Sauert
Maria Scheffer

Anmeldung

bis zum 13. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsbezirk Niederrhein statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Münster

RELIGIONSUNTERRICHT EUROPÄISCH DENKEN

Praxisbeispiele zu Unterrichtsprojekten
mit europäischen Schulen

Kursnummer RP 12
.....

Auch für den Religionsunterricht gibt es Möglichkeiten, den Rahmen zu erweitern und in ein partnerschaftliches Lernen mit Schülerinnen- und Schüler-Gruppen aus anderen Regionen und Ländern zu kommen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Instrumente zur Kontaktaufnahme und zum Aufbau von europäischen Partnerschaften, konkret die eTwinning-Plattform der EU, in den Blick genommen werden, in denen der Referent mit eigenen Religionskursen Erfahrungen gesammelt hat. Darüber hinaus werden Praxisbeispiele zu Unterrichtsreihen in selbigem Netzwerk in den Sekundarstufen I und II, beispielsweise zum Themenfeld „Anthropologie“, vorgestellt.

TERMIN

Dienstag, 16. August 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Nikola Prkačin
Religionslehrer, Münster

Leitung

Astrid Anneken
Nikola Prkačin

Anmeldung

bis zum 11. August 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de



Diese Fortbildung findet online statt!

Bezirk Münster

ÜBER WORTE HINAUS II

Singer/Songwriter im Religionsunterricht

Kursnummer RP 2
.....

Nach einer Fortbildung, die sich vor einiger Zeit dem Einsatz von Rock- und Pop-Musik im Religionsunterricht gewidmet hat, geht es in dieser neu konzipierten Fortbildung um das Genre Singer/Songwriter. Innerhalb dieser Gattung von Musik, die auf wenig Effekt und wenige Instrumente reduziert ist, lässt sich die jeweilige, oft erstaunlich religionsrelevante und auch provokante, Botschaft noch direkter übertragen.

Vorgestellt werden Stücke von Singern/Songwritern unterschiedlicher Generationen und Herkunft verknüpft mit Ideen für die Einbindung der jeweiligen Lieder an unterschiedliche Unterrichtsgegenstände. Ebenso lassen sich die verschiedenen Elemente auch für den Einsatz in Gottesdiensten und kurzen Andachten verwenden.

Die im Rahmen dieser Fortbildung verwendeten Beispiele sind in den höheren Stufen der Sekundarstufe I einsetzbar, wobei einzelne Elemente auch für jüngere Schülerinnen und Schüler adaptiert werden können.



Die Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Dienstag, 8. November 2022,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referentin

Andrea Reiling
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Astrid Anneken
Nikola Prkačič

Anmeldung

bis zum 31. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Niederrhein

VERANTWORTUNG – GOTTES SCHÖPFUNG IN MENSCHENHAND

Verbraucherbildung im Religionsunterricht – Lehrplanaffine Fortbildung G9

Kursnummer RP 3
.....

Shirts für 2,50 Euro versus Demos für Nachhaltigkeit? Unsere Gesellschaft ist im Zwiespalt. Was wir heute kaufen, bestimmt die Welt von morgen.

Was wie ein überzogener Werbespruch anmutet, ist bittere Wirklichkeit geworden. Die ökologischen Herausforderungen von gestern sind längst nicht mehr nur eine temporäre Gegenwart, sondern die Zukunft; und längst schon hat diese ökologische Krise eine soziale und politische Dimension, in der es dauerhaft und global um ethische Fragen der Gerechtigkeit gehen wird.

Mit der Rahmenvorgabe „Verbraucherbildung in Schule“ (2017) hat ein für alle Fächer zentrales Bildungsziel auch in den Lehrplan der Katholischen Religionslehre Einzug gehalten. Doch wie kann der Religionsunterricht als Ort des religiösen Lernens einen Beitrag zur „Verbraucherbildung“ leisten, ohne den moralisch-ethischen Zeigefinger zu erheben?

Diese Fortbildung gibt konkrete Impulse und praktische Anregungen für die Unterrichtsgestaltung und regt zum Austausch an.



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.

TERMIN

Donnerstag, 22. September 2022,
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Collegium Augustinianum
Gaesdonck
Gaesdoncker Straße 220
47574 Goch

Referenten

Andreas Bocian
Religionslehrer, Goch

Christian Spieß
Fachleiter am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung,
Oberhausen

Leitung

Dr. Rita Müller-Fieberg
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 15. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Niederrhein

MEHR ALS KIPPA, CHANUKKA UND SCHOAH

Ideen und Materialien zum Umgang mit dem Thema Judentum im Religionsunterricht

Kursnummer RP 15
.....

Die „Klassiker“ zum Thema Judentum – Symbole, große Feste und natürlich die Schoah – sind in allen eingeführten Religionsbüchern auf irgendeiner Weise enthalten.

Aber oft entsteht der Eindruck, dass man damit auch im katholischen Religionsunterricht dem Thema, vor allem dem alltäglichen und zeitgenössischen Judentum, gerade nicht gerecht wird.

Daher werden im Rahmen dieser Fortbildung aktuelle Materialien und Unterrichtsideen vorgestellt und besprochen.



Die Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 20. Oktober 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Armin Hierl
Beate Sauert
Maria Scheffer

Anmeldung

bis zum 13. Oktober 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsbezirk Coesfeld statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Recklinghausen

ERSTMAL IST DAS NUR EIN GARTEN

Den Garten der Religionen als außerschulischen Lernort kennenlernen

Kursnummer RP 4
.....

An sich sei auch der Garten der Religionen nur ein Garten, so die Referentin dieser Fortbildung, Irmin Brocker. Er könne aber mehr werden: Ein Ort der Selbsterfahrung; ein Ort, an dem man seine (religiöse) Identität ins Gespräch bringt und hinterfragt; ein Ort, an dem sich Religionsvertreterinnen und Religionsvertreter begegnen; vielleicht auch ein Ort der Gottesbegegnung. Was er tatsächlich werden kann, hänge von den Menschen ab, die dort aufeinandertreffen, miteinander in Dialog treten oder arbeiten.

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, den Garten der Religionen in Recklinghausen als einen außerschulischen Lernort kennenzulernen: Was macht den Garten als Ort aus? Wie kann dort Begegnung geschehen? Inwiefern ist er ein religiöser Ort? Und: Wie kann der Garten mit dem (Religions-)Unterricht verknüpft werden?

Irmin Brocker, selbst Religionslehrerin, bietet einen Einblick in den Lernort Garten der Religionen sowie in die Methoden, mit denen hier gearbeitet werden kann – und lässt sowohl Raum für das Kennenlernen des Gartens als auch für Austausch und Diskussion über religionspädagogisches Arbeiten an diesem besonderen Ort.

TERMIN

Mittwoch, 28. September 2022,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Garten der Religionen
Friedrich-Ebert-Straße 231
45659 Recklinghausen-
Stuckenbusch

Referentin

Irmin Brocker
Garten der Religionen,
Recklinghausen

Leitung

Dieter Engel
Sigrid Janssen
Martin Willebrand

Anmeldung

bis zum 21. September 2022
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Steinfurt

KRIEG UND FRIEDEN IM RELIGIONSUNTERRICHT

Ideen für die Unterrichtspraxis

Kursnummer RP 13
.....

Das Thema „Krieg und Frieden“ ist seit dem Beginn des Kriegs in der Ukraine in hohem Maße präsent und geht auch am Religionsunterricht nicht vorbei: Wo, wenn nicht hier, sollte es Gelegenheit geben, dieses Thema mit Schülerinnen und Schülern zu behandeln? Folgerichtig wird eine Fülle an Ideen für die Unterrichtsgestaltung von verschiedenen Seiten angeboten.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden verschiedene unterrichtspraktische Angebote und Ideen zusammengetragen und vorgestellt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit gegeben, die verschiedenen Ansätze und Materialien zu sichten und sich darüber kritisch auszutauschen – aber auch, soweit möglich, eigene Ideen einzubringen.

TERMIN

Montag, 29. August 2022,
16 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Christa Nienaber-Prior

Anmeldung

bis zum 22. August 2022

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de



Die Fortbildung findet online statt!

Bezirk Warendorf

DURCH HALTUNG DIE WELT RETTEN?

Klimawandel als Thema im Religions-
unterricht

Kursnummer RP 14
.....

Im Zentrum dieser Fortbildung stehen sowohl anthropologische und erkenntnistheoretische als auch tierethische Fragen, die im Spiegel des Klimawandels und des dramatischen Artensterbens durch die Perspektive der „anderen Lebewesen“ betrachtet werden sollen.

Dabei geht es weniger darum, wie die Klimakrise politisch gelöst werden kann. Vielmehr sollen Sichtweisen auf das Mensch-Tier-Natur-Verhältnis in Frage gestellt bzw. neu gedacht – und für die Behandlung im Religionsunterricht (besonders mit Blick auf die Mittelstufe und die EF) fruchtbar gemacht werden.

TERMIN

Dienstag, 17. Januar 2023,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Albertus-Magnus-Gymnasium
Paterweg 8
59269 Beckum

Referent

Markus Bürger
Religionslehrer, Mitarbeiter
am Institut für Theologische
Zoologie, Münster

Leitung

Hendrik Höing

Anmeldung

bis zum 10. Januar 2023

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de